

## **Dodo Schielein, Nebengeräusche**

Programm 18.11.21, KHM, Köln

### **listen here**

Der Körper als klingendes Orchester.

### **body music**

Ein T-Shirt wird zum Musikinstrument.

### **paper music #3 und #4**

Das Zerreißen einer Partitur wird zur Musik.

### **Schaltzentrale**

Schalter und Regler als Klangerzeuger.

### **Tüten**

Ein Ensemble rauschender Plastiktüten.

### **Glaskolben**

Ein Sirren von Metallkugeln in Laborkolben.

Bei Dodo Schielein sind die Klänge, die unscheinbar und unbemerkt unseren Alltag begleiten, zentrale Themen ihrer Performance. Beispielsweise sind Schalter und Regler auf einem Brett zu sehen, die keine externen Geräte regulieren, sondern selbst Instrumente und zarte Klangerzeuger sind. Und im Stück »body music« wird ein Kleidungsstück im Zusammenspiel mit dem Körper zum Klingen gebracht.

**Dodo Schielein** (\*1968, Klangkünstlerin und Komponistin) lebt und arbeitet in Hamburg. Nach ihrem Grafikdesign Studium in München studierte sie freie Kunst bei Henning Christiansen an der HFBK Hamburg und belegte Kurse für Komposition- und Musiktheorie u.a. bei Manfred Stahnke an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

Sie beschäftigt sich mit Visualität und Tonalität von Klang und Musik, welches Kompositionen für Chöre, Streichquartette oder Orchester ebenso umfasst wie Musiken für Alltagsgegenstände, Soundperformances und Klanginstallationen in Innen- und Außenräumen. Es ist ein Werk, das vom Ansatz her stark performativ und auch interaktiv gedacht ist.

[www.dodoschielein.de](http://www.dodoschielein.de)

## **Dodo Schielein, Nebengeräusche**

Programm 18.11.21, KHM, Köln

### **listen here**

Der Körper als klingendes Orchester.

### **body music**

Ein T-Shirt wird zum Musikinstrument.

### **paper music #3 und #4**

Das Zerreißen einer Partitur wird zur Musik.

### **Schaltzentrale**

Schalter und Regler als Klangerzeuger.

### **Tüten**

Ein Ensemble rauschender Plastiktüten.

### **Glaskolben**

Ein Sirren von Metallkugeln in Laborkolben.

Bei Dodo Schielein sind die Klänge, die unscheinbar und unbemerkt unseren Alltag begleiten, zentrale Themen ihrer Performance. Beispielsweise sind Schalter und Regler auf einem Brett zu sehen, die keine externen Geräte regulieren, sondern selbst Instrumente und zarte Klangerzeuger sind. Und im Stück »body music« wird ein Kleidungsstück im Zusammenspiel mit dem Körper zum Klingen gebracht.

**Dodo Schielein** (\*1968, Klangkünstlerin und Komponistin) lebt und arbeitet in Hamburg. Nach ihrem Grafikdesign Studium in München studierte sie freie Kunst bei Henning Christiansen an der HFBK Hamburg und belegte Kurse für Komposition- und Musiktheorie u.a. bei Manfred Stahnke an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

Sie beschäftigt sich mit Visualität und Tonalität von Klang und Musik, welches Kompositionen für Chöre, Streichquartette oder Orchester ebenso umfasst wie Musiken für Alltagsgegenstände, Soundperformances und Klanginstallationen in Innen- und Außenräumen. Es ist ein Werk, das vom Ansatz her stark performativ und auch interaktiv gedacht ist.

[www.dodoschielein.de](http://www.dodoschielein.de)